

B-Junioren verlieren deutlich in Homburg



Das Fußballwunder in der Pfalz blieb am vergangenen Sonntag für die Bäckerjungen aus Andernach aus. Beim FC 08 Homburg gab es für die Jungs von Markus Hilbig nichts zu holen. Sie verloren ihr erstes Auswärtsspiel in einer der Pfälzer Fußballhochburgen erwartet deutlich.

Auf dem Kunstrasenplatz des wunderschön gelegenen Stadiongeländes des FC Homburg ließen die Einheimischen nichts anbrennen und zeigten den tapfer kämpfenden Gästen von Anfang an, wo die Musik in dieser Begegnung spielt. Die SG musste auf ihren Kapitän Luis Durwen, aber auch auf Max Schmidt sowie Nic Schweigert verzichten. Aber auch mit diesen Spielern wäre es für die Bäckerjungen sehr schwer geworden. Bereits in der 5. Spielminute klingelte es im Andernacher Tor zum 1:0. Gegen das schnelle Kombinationsspiel und die hervorragenden besetzten Außenpositionen der Einheimischen hatten die Rheinländer nicht viel entgegenzusetzen. Mit viel Einsatz und einer gehörigen Portion Glück konnten die Jungs von Markus Hilbig die Partie vom Ergebnis her bis zur Halbzeit halbwegs offenhalten. Die SG hatte sogar in der 33. Minute durch Dejan Mijackovic, nach einem schönen Lauf von Jeff Ampadu, und in der 38. Minute, durch einen Freistoß durch Tareq Omar, zwei gute Möglichkeiten, die der Homburger Keeper aber zunichtemachen konnte. Es ging mit einem schmeichelhaften Rückstand von 1:0 in die Pause.

In der 2. Hälfte machten die Pfälzer sofort wieder mit zwei schönen Angriffen ernst, einmal über die rechte und einmal über die linke Seite, die jeweils mit schönen Flanken ins Zentrum weitergeführt wurden. Im Zentrum waren die Homburger nicht zu stoppen und konnten eiskalt verwandeln. Hierbei sahen die Andernacher nicht unbedingt glücklich aus. Nach dem 3:0 stürmten nur noch die Pfälzer. Yannick Rabenhofer im Tor der Gäste war nun oftmals der Turm in der Schlacht und konnte den ein oder anderen Erfolg der Einheimischen

zunichtemachen. Die Jungs vom Rhein waren den Homburgern in vielen Belangen unterlegen und konnten sich in der zweiten Hälfte, auch weil die Kräfte allmählich schwanden, kaum noch befreien. Nach schön herausgespielten Toren in der 62. und 65. Minute war der Drops gelutscht und gleichzeitig mit einem deutlichen 5:0 das Ergebnis hergestellt.

Bei dem FC 08 Homburg kann man von einer Mitfavoritenrolle in der Regionalliga Südwest ausgehen. Für die SG 99 gilt es nun, sich auf die Stärken der letzten, erfolgreich bestrittenen Spiele zu besinnen: Einsatz und Kampfgeist. Am kommenden Freitag, 24. September geht es um 20.15 Uhr auf dem heimischen Kunstrasen gegen den nächsten Hochkaräter. Dann ist der 1. FC Saarbrücken zu Gast.

(bu)